

## Unsere Babys 2013



Wähle Worte mit Bedacht, denke in die Tiefe,  
verschenke ungedacht, vor allem Liebe.



Wir wünschen allen Gemeindegürgern  
gesegnete Weihnachten, viel Erfolg und  
Gesundheit im neuen Jahr!

**MitarbeiterInnen, Gemeinderäte und  
Bürgermeister der Gemeinde Hartl**



### Liebe Hartlerinnen und Hartler, liebe Jugend!

Der bevorstehende Jahreswechsel soll Anlass sein, einen kurzen Rückblick über das Jahr 2013 zu geben. Wir wollen aber auch über unsere zu-

künftigen Pläne und Vorhaben in den nächsten Jahren informieren.

Neben den üblichen Arbeiten wie Wegebau, Bauplatzaufschließung, Gewerkepark usw. war im heurigen Jahr die Gemeindestrukturreform das bestimmende Thema.

Das Land Steiermark hat die angestrebte Gemeindeform durchgesetzt und es wird ab 1.1.2015 nur mehr 289 Gemeinden geben. Diese Reform ruft natürlich viele Veränderungen hervor, die auch die BürgerInnen betreffen werden.

Mit den Beschlüssen der Gemeinden Großhart, Hartl und Tiefenbach sind wir ab 1.1.2015 eine gemeinsame Gemeinde. Wir arbeiten bereits jetzt intensiv daran, diese Vereinigung der drei Gemeinden so vorzubereiten, dass am 1.1.2015 ein guter Start möglich ist. Viele Verträge, Verordnungen und Verwaltungsakte sind anzupassen und abzugleichen. Für die Bediensteten ist das eine große Herausforderung. Wenn drei Gemeinden zusammengeführt werden, so wird es auch für die BürgerInnen Veränderungen geben. Das Ziel ist hier behutsam vorzugehen. Jedoch ergeht auch das Ersuchen, Verständnis für diese - von uns nicht angestrebten - Veränderungen zu haben. Ich danke allen Gemeindebürgern für die gute Zusammenarbeit, das Verständnis und das Vertrauen im heurigen Jahr. Ich wünsche Ihnen ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest sowie Erfolg, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit für das Jahr 2014.

Ihr Bgm. Hermann Grassl

## Wegebau

Der Wegebau und die Weginstandsetzung sind für unsere Gemeinde immer wieder wichtige Anliegen. Die Zusammenarbeit im Wegerhaltungsverband „Ökoregion Kaindorf“ sichert uns auf der einen Seite Fördermittel des Landes und andererseits profitieren wir von sehr günstigen Preisen für Schotter und Asphalt. Eine gemeinsame Ausschreibung der Asphaltierungen in allen 6 Gemeinden brachte uns einen wesentlich günstigeren Preis als in anderen Gemeinden.



### Wegebau 2013:

Im heurigen Jahr wurden folgende Straßen neu asphaltiert:

Pfarrerwaldstraße -	1.000 lfm
Großsteinbacherweg -	500 lfm



Die Asphaltierungen wurden im Jahr 2013 von der Fa. Swietelsky - Pöllau - ausgeführt.

## Gewerbepark Hartl

Im heurigen Jahr haben wieder zwei Betriebe im Geschäfts- und Logistikzentrum der Gemeinde eröffnet. Mit dem Rücken-Therapie-Zentrum von Michael Meyer und dem Heilmasseur Josef Schirnhofer ist auch der gesundheitliche Bereich in unserem Gewerbepark abgedeckt.



Josef Schirnhofer  
Tel. 0664 351 78 71  
Mail: [js@schirnhofer-massagen.at](mailto:js@schirnhofer-massagen.at)



Michael Meyer  
Tel. 0676 603 41 13  
Mail: [office@mikemeyer.at](mailto:office@mikemeyer.at)



### Neue Öffnungszeiten - Neue Obst- und Gemüseabteilung

Sind Sie noch auf der Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk? Der neu gestaltete Hartler Bauernladen lässt (fast) keine Wünsche offen. Die neue Obst- & Gemüse-Abteilung mit Kühlung hält die Früchte und Salate knackig frisch.

Der Bauernladen bietet Ihnen spezielle Themenkörbe (z. B. Beauty-Korb, Bio-Korb bzw. Schmankerl-Korb) an. Natürlich stellen wir auch einen Korb nach Ihren Wünschen zusammen.



Oder Sie schenken einfach Gutscheine vom Hartler Bauernladen und der Beschenkte kann sich ganz in Ruhe selbst vorort das Richtige aussuchen.

Das Hartler Bauernladen-Team freut sich auf Ihren Besuch!

### Jetzt auch am Vormittag geöffnet:

Montag-Dienstag:	14:00-19:00 Uhr
Mittwoch-Freitag:	<b>09:00-19:00 Uhr</b>
Samstag:	<b>09:00-13:00 Uhr</b>

Fruturstraße 1, 8224 Hartl bei Kaindorf, Tel. 03334/41800-30

## Hunde- haltung

Am 1. Jänner 2013 ist das neue Hundeabgabengesetz des Landes Steiermark in Kraft getreten. Dieses Gesetz hat eine deutliche Erhöhung der Hundeabgabe gebracht.



Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass alle noch nicht angemeldeten Hunde im Gemeindeamt mittels eigenem Formular **anzumelden** sind.

Sofern der Hund nicht mehr gehalten wird, ist eine **Abmeldung** im Gemeindeamt vorzunehmen.

Hinweisen möchten wir noch darauf, dass laut Tierschutzgesetz sämtliche Hunde seit dem Jahr 2004 mit einer Microchipnummer gekennzeichnet sein müssen. Gleichzeitig müssen diese Hunde in der Heimtierdatenbank registriert sein. Eine Nichtmeldung kann mit bis zu € 3.750,-- bestraft werden.



## Rechtlich gesehen Gebäude und Einfriedungen an Gemeindestraßen

Der Abstand von Bauwerken und Einfriedungen entlang von Gemeindestraßen wird im § 24 des Steiermärkischen Landes-Straßenverwaltungsgesetz geregelt.

### § 24 - Bauliche Anlagen und Einfriedungen

(1) Für bauliche Anlagen, Veränderungen des natürlichen Geländes und Einfriedungen an Straßen gilt Folgendes:

2. Innerhalb der angeführten Grenzen dürfen folgende Maßnahmen nicht vorgenommen werden:

	Grenze bei Landesstraßen	Grenze bei Gemeindestraßen
<b>Errichtung von und Zubau an baulichen Anlagen sowie Veränderungen des natürlichen Geländes</b>	15 m	5 m
<b>Errichtung und Änderung von Einfriedungen</b> , ausgenommen Zäune, welche die Ablagerung von Schnee nicht behindern	5 m	2 m

3. Die zuständige Straßenverwaltung hat auf Antrag Ausnahmen von den in Z. 1 und 2 enthaltenen Vorschriften zuzustimmen, soweit dadurch Rücksichten auf den Bestand der Straßenanlagen, die Verkehrssicherheit und Rücksichten auf die künftige Verkehrsentwicklung nicht beeinträchtigt werden.

4. Wird die Zustimmung nicht binnen sechs Wochen nach Einlagen des Antrages erteilt, so entscheidet auf Antrag die Landesregierung bzw. die Gemeinde über die Ausnahmebewilligung. Die Straßenverwaltung ist in diesem Verfahren Partei.

(2) Die **Entfernung** der im Abs. 1 genannten Zonen ist zu messen:

1. vom **äußeren Rand des Straßengrabens**,
2. bei aufgedämmten Straßen vom **Böschungsfuß**,
3. bei im Gelände eingeschnittenen Straßen von der oberen **Einschnittböschungskante**,
4. in Ermangelung von Gräben und Böschungen von der **äußeren Begrenzungslinie der Straßenbankette**.

(3) Auf Antrag der zuständigen Straßenverwaltung hat bei Straßen gemäß § 7 Abs. 1 Z. 1 bis 3 die Landesregierung, bei allen anderen Straßen die **Gemeinde die Beseitigung eines durch vorschriftswidriges Verhalten herbeigeführten Zustandes auf Kosten des Verursachers anzuordnen**.

## Neue Übernahmestelle für Strauchschnitt



Bei der Kläranlage in Nörning (Start Regenbogenweg) wird zur Zeit eine neue Sammelstelle für Strauch- und Grünschnitt errichtet. Die rechte Box ist für den Grünschnitt (Rasen, Laub, feine Äste), die linke Box für den Strauchschnitt und gröbere Äste vorgesehen. Dieses Material soll dann gehäckselt und in einer Hackgutheizung verfeuert werden.

Die Box ist ab 20. Dezember 2013 benützbar, die Boxen beim Gemeindeamt werden anderwertig genutzt und stehen für Grün- und Strauchschnitt nicht mehr zur Verfügung.

## Herbert Strahlhofer feierte 60er



Unser Gemeindegassier Ing. Herbert Strahlhofer feierte im August des heurigen Jahres seinen 60. Geburtstag. Aus diesem Anlass hat er seine Familie, Freunde, Kollegen der Volksbank Süd-Oststeiermark, die Jägerschaft sowie den Singkreis und den Gemeinderat zu einer Geburtstagsfeier in die Kulturhalle Kaindorf eingeladen. Bgm. Hermann Grassl bedankte sich für seine 28-jährige Tätigkeit als Gemeinderat, davon 23 Jahre als Gemeindegassier, und strich die Leistungen und Verdienste von Herbert Strahlhofer hervor. Besonders erwähnte er den Weitblick, die Zukunftsorientiertheit, die Fähigkeit Vorauszudenken, die Loyalität und die Sparsamkeit, die den Jubilar auszeichnen.

Als ehemaliger  
O b m a n n  
und jetziger

Kassier der ÖVP Hartl und als Kassier des Tennisclubs wurde ihm Dank ausgesprochen. Der Singkreis Hartl überbrachte die Glückwünsche in musikalischer Form. Herbert Strahlhofer hatte bereits in der Einladung zur Geburtstagsfeier gebeten, anstelle von Geschenken eine Geldspende für soziale Zwecke zu geben. Insgesamt wurde ein Betrag von Euro 6.641,01 Euro gespendet, mit dem soziale Projekte in der Region unterstützt werden.



# MENTALSPEZIAL



## Lerne die Kraft deiner Gedanken zu nutzen

### Vorträge und Ausbildung zum Mentaltrainer mit Mag. Dr. Hansjürgen Solodzuk im Seminarraum im Gewerbepark in Hartl.

Mag. Dr. Hansjürgen Solodzuk ist seit vielen Jahren Vorreiter auf dem Gebiet des Mentaltrainings. Seine treffsichere und humorvolle Art, sowie sein gelebtes und gefühltes Wissen bewegt die Menschen bei seinen Vorträgen und Ausbildungen. Bereits 2013 hat er in Hartl zwei Mentaltrainerausbildungen abgehalten. Auch für das kommende Jahr ist wieder eine Ausbildung in Hartl geplant. Die Ausbildung

zum Mentaltrainer bei Mentalspezial ist vor allem eine Ausbildung für sich selbst, zum Bewusst machen der eigenen Fähigkeiten und Möglichkeiten, sowie um sich im Leben weiter zu entwickeln.

Für alle die einmal einen kurzen Einblick in das Mentaltraining und die Kraft der Gedanken bekommen möchten, gibt es auch erstmals einen Vortrag mit Mag. Dr. Solodzuk in Hartl.

14.1.2014	19.00 Uhr	Vortrag: <b>Nutze die Kraft deiner Gedanken</b>	Eintritt: € 5,--
4.2.2014	19.00 Uhr	Infoabend zur Ausbildung zum Mentaltrainer	

Die weiteren Termine für die Ausbildung zum Mentaltrainer in Hartl finden im Februar u. März statt.

**Info und Anmeldung: Silvia Schlagbauer – 0664/88743099**

**[www.mentalspezial.com](http://www.mentalspezial.com)**

## Smovey-Training

Bei den Smoveys handelt es sich um zwei gerippte Plastikschläuche mit jeweils vier freilaufenden Stahlkugeln. Diese sorgen für einen vibrierenden Effekt, der in die Tiefenmuskulatur geht, die Fettverbrennung fördert und zugleich Verspannungen lösen soll. Auch für die Osteoporose-Vorsorge eignen sich die grünen Ringe.

Die Spiralschläuche lassen sich ganz leicht ins Workout integrieren, ob nun bei den Fitnessübungen in den eigenen vier Wänden oder beim Joggen und Walken in der freien Natur. Wer mit den Smoveys laufen geht, der verbrennt durch die Vibration und das zusätzliche Gewicht, mehr Kalorien als beim herkömmlichen Laufen. Auch als Massage-Tool kann man die grünen Ringe einsetzen und so Verspannungen lösen.

Wenn du die Geräte näher kennenlernen möchtest würde ich mich sehr freuen, dich bei einer Schnupperstunde begrüßen zu dürfen.



**Dienstags um 19.30 Uhr** findet die Stunde im **Gemeindeamt in Hartl** statt und falls jemand übermotiviert ist, gibt es auch noch donnerstags um 19.00 Uhr die Gelegenheit beim Gasthaus Zöhler in Obertiefenbach.

Auf dein Kommen freut sich

Katrin Schützenhöfer

Tel: 0660/28 94 064

**Pflegemobil** Hilfe daheim.



### Mobile Dienste Stubenberg

Absolvierte Dienste Jänner bis Oktober 2013:

Hausbesuche: 4.534

KM: 30.388

Arbeitsstunden: 5.377

Personal: 3 Dipl. Krankenschwestern  
1 Pflegehelferin  
2 Heimhilfen

Ein Jahr neigt sich wieder dem Ende zu. Ein Jahr, das für manche glücklich verlaufen ist, für andere aber aufgrund von Krankheit oder Alter zu Kummer und Sorge geführt hat. In diesem Fall können sich eventuell die Fragen ergeben: „Wie geht es jetzt weiter?“, „Kann ich überhaupt noch zu Hause wohnen bleiben?“ Wir, die Mitarbeiter/innen der mobilen Dienste des Roten Kreuzes, der Caritas und der Volkshilfe, möchten Sie bei der Beantwortung dieser Fragen gerne unterstützen. Unsere Hilfe kann einerseits durch Beratung, andererseits durch konkrete Übernahme einzelner Tätigkeiten erfolgen. Die Mitarbeiter/innen der mobilen Dienste unterstützen z.B. bei der Körperpflege und Mobilisation, führen in Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Ärzten/innen Verbandwechsel durch, verabreichen Injektionen oder übernehmen die Medikamenteneinteilung. Die Heimhilfe erledigt für die Klienten/innen Einkäufe oder Besorgungen in der Apotheke und begleitet bei Spaziergängen. Aber auch Krankheiten wie Demenz oder zunehmende Pflegebedürftigkeit von Familienmitgliedern können bei Angehörigen zu Fragen und Unsicherheit führen.

In solchen Fällen bietet das Rote Kreuz Kurse für pflegende Angehörige an. Stellen wiederkehrende Stürze ein Problem dar, kann die „Rufhilfe“ des Roten Kreuzes Sicherheit geben. Für Auskünfte stehen wir Ihnen unter den unten angeführten Kontaktdaten gerne zur Verfügung. Die Mitarbeiter/innen der mobilen Pflege und Betreuung möchten auch heuer wieder die Gelegenheit nutzen, sich auf diesem Wege recht herzlich bei allen Klienten/innen und Angehörigen für das entgegengebrachte Vertrauen und bei den Gemeinden und niedergelassenen Ärzten/innen für die gute Zusammenarbeit zu bedanken. Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches neues Jahr.

Sigrid Cividino

Pflegedienstleitung der mobilen Pflege u.  
Betreuung Bezirk Hartberg - Fürstenfeld  
Rotkreuzplatz 1, 8230 Hartberg

**Tel: 03332/62044180-23**

**Mobil: 0664/2829799**

E-Mail: [gsd.hartberg@st.ropeskreuz.at](mailto:gsd.hartberg@st.ropeskreuz.at)

## Freiwillige Mitarbeiter/innen für den Rettungsdienst dringend gesucht!



Soziales Engagement und Verantwortung übernehmen. Neue Freunde und Kontakte gewinnen, die Einsatzbereitschaft für die Menschen in der Region sichern helfen (Dienste Tag, Nacht, Wochenende je nach Möglichkeit).

Die Rotkreuz-Ortsstellen laden zum Schnuppern ein. Kostenlose Rettungssanitäterausbildung für freiwillige Mitarbeiter ab Mitte Jänner 2013.

Info: 03332/ 62044 , <http://hartberg.st.ropeskreuz.at> oder in der regionalen Rotkreuz-Ortsstelle. **Helfen Sie helfen!**



Machen Sie zu den Festtagen auch der Umwelt ein Geschenk!

Mit der richtigen Entsorgung von Wertstoffen wie Papier, Glas und Kunststoff.

Das Fest des Jahres, Weihnachten, steht uns bevor und damit auch große Umsätze von Waren und Lebensmitteln. Wir feiern die Geburt Christi, freuen uns, beschenken uns reich, doch über allem Schenken sollen wir auf unsere Umwelt nicht vergessen.

Es gibt kaum ein Fest, das unsere Umwelt so sehr in Anspruch nimmt wie Weihnachten. Die Mülltrennsysteme sind überbeansprucht, Kontainerquellen über, der Abtransport geht manchmal nur zögerlich vor sich. Gerade deswegen ist es wichtig, die zur Verfügung stehenden Abfalltrennsysteme effizient zu nutzen, um Verpackungen, Papier oder Restmüll richtig zu entsorgen. Es sind vor allem die Restmülltonnen bei Wohnblöcken, die sehr oft ein Bild des Schreckens hinterlassen. Deswegen sollten wir uns für die Mülltrennung etwas mehr Zeit nehmen. Alle diese Einrichtungen werden von uns gemeinsam bezahlt, entweder über die Müllgebühren oder durch Regelungen wie Verpackungsverordnung oder Elektroaltgeräteverordnung. Neben allem Ehrgeiz beim Mülltrennen sollten wir jedoch die bei weitem wertvollere Vermeidung des Mülls nicht vergessen. Diese wäre das einzige Mittel, Umweltprobleme auf Dauer wirklich in den Griff zu bekommen und damit auch die Kosten zu senken. Denken wir also auch darüber nach, wenn wir Geschenke verpacken, oder grundsätzlicher, welche Produkte wir einkaufen. Der Handel hat schon auf viele Impulse der Konsumenten reagiert. Sie kennen die vielen Biolinien in den Läden, deren Verpackungen sehr oft einem Pfandsystem unterliegen oder sogar kompostierbar sind. Forcieren wir also diese Produkte, auch dann wenn man dafür etwas mehr zu berappen hat. Denn dies ist eine sinnvolle Investition in die Zukunft.

In diesem Sinne wünsch ich ein frohes Fest und danke für das Engagement!  
Umwelt- und Abfallberater Gerhard Kerschbaumer,  
AWV- Hartberg

## Winterdienst



Unsere Winterdienstmitarbeiter

**Hierzer Christian**

0664 / 57 35 780

**Strahlhofer Gerhard**

0664 / 101 45 08

**Höfler Markus**

(für Hartl-Ort)

0664 / 56 664 82

**Haubehofer Bernhard**

(für Gewerbepark)

0664 / 520 00 05

Wir sind bemüht, den Winterdienst ordnungsgemäß und verlässlich durchzuführen. Wir bitten Sie zu bedenken, dass wir insgesamt ein Wegenetz von mehr als 40 km zu betreuen haben. Wir können nicht an jedem Teil der Gemeinde gleichzeitig sein. Nachdem aufgrund unseres großen Gemeindegebietes oft unterschiedliche Straßenverhältnisse sind, kommt es immer wieder vor, dass stellenweise Glatteis oder schneeglatte Fahrbahnen auftreten.

**Scheuen Sie sich nicht, unsere Gemeindemitarbeiter anzurufen und darauf hinzuweisen.**

## Aus der Volksschule Auffen

Nach zwei Schnuppereinheiten im Mai und Juni starteten am 9. September dieses Jahres drei Mädchen und vier Buben, mit Frau Maria Tödting als Klassenlehrerin, ins neue Schuljahr.

Einige unserer Schwerpunkte im heurigen Schuljahr waren bzw. werden sein:

### Aktionstag „Wasser mit allen Sinnen“

Im Oktober dieses Jahres gab es vom Büro für Umweltbildung in Graz einen Wasseraktionstag in unserer Volksschule, bei welchem die Kinder anhand von Versuchen vieles lernten: das anteilmäßige Vorkommen von Trink-, Salz- und Süßwasser auf unserer Erde, Geschmacksunterschied zwischen Regen-, Leitungs- und Mineralwasser, das Basteln einer funktionstüchtigen Quelle u.v.m.



### Aktion „HALLO AUTO“

Ziel dieser vom ÖAMTC kostenfrei angebotenen Aktion ist es, den Kindern Verständnis dafür einzuräumen, dass Fahrzeuglenker beim Bemerkens eines Fußgängers auf der Fahrbahn nicht sofort stehen bleiben können. Damit sie das hautnah erleben konnten, durfte jedes Kind ein spezielles Auto mit einem eigens an der Beifahrerseite eingebauten Bremspedal selbst zum Stillstand bringen.

### Sicherheit im Straßenverkehr

Herr Revierinspektor Martin Stranz von der Polizeiinspektion Bad Waltersdorf war in diesem Schuljahr in Auffen um mit den Kindern Wichtiges im Straßenverkehr zu erarbeiten. Besprochen wurde:

Mitfahren im Auto, Verhalten auf dem Gehsteig bzw. auf Freilandstraßen, Überqueren von Straßen und im Besonderen das Überqueren zwischen geparkten Autos heraus.

### „Spare in der Zeit...“

Auch heuer ging es wieder unter dem Motto „Spare in der Zeit, dann hast du in der Not“ mit dem Aussichtsanhänger der Teichschenke Wurzer in die Raiffeisenbank Großsteinbach. Nach einer interessanten Führung von Hrn. Fleck bekamen alle Kinder eine Jause und tolle Geschenke.



### Bewegendes Lesen

Fast täglich gibt es in der ersten Klasse eine Vorlesegeschichte zu hören. Eine Erzählung jedoch hat die Kinder dazu angeregt selbst aktiv zu werden. Sie heißt „das Wurzelhaus“. Alle Kinder durften im Zeitraum von einer Woche selbst Dinge im Wald sammeln, in die Schule mitbringen und schließlich gemeinsam ein eigenes Wurzelhaus bauen.

### Adventfeier

Am 30. November 2013 fand die alljährliche Adventfeier des Eltervereins Auffen und der gesamten Schule statt. Zahlreiche Besucher kamen um die großartig dargebrachten Leistungen der Kinder zu bewundern. Sehr besinnlich war auch die Adventkranzsegnung durch Herrn Pfarrer Otto Treiber. Zum Abschluss sangen alle gemeinsam „Ihr Kinderlein kommet“ und konnten sich bei einer kleinen Adventjause noch ordentlich stärken.

**Das Pädagoginnenteam der Volksschule Auffen wünscht Ihnen/euch allen von ganzem Herzen ein besinnliches, freudvolles Weihnachtsfest!**

## Aus der Volksschule Kaindorf

Im Schuljahr 2013/14 besuchen 96 Schülerinnen und Schüler die Volksschule Kaindorf, darunter sind 22 Kinder aus Hartl. Unterrichtet werden sie von einem motivierten Lehrerinnenteam, welches mit neuen Ideen den Unterricht anschaulich und begreifbar gestaltet. Zwei wichtige Schwerpunkte sind das **Lesen** und das **Bewegte Lernen**. So wird versucht, den Lerninhalt mit Bewegung zu verbinden, damit beide Gehirnhälften trainiert werden. Mit den motorischen Aktivitäten kann eine bessere Vernetzung stattfinden. Außerdem bereitet diese Form des Unterrichts großen Spaß und gewährleistet einen längerfristigen Erfolg.

Im Zuge der gesunden Schule finden regelmäßige Bewegungseinheiten mit ortsansässigen Vereinstrainern und in Kooperation mit dem Bewegungsland Steiermark statt. Das Bewegungsangebot reicht von Fußball über Tennis bis hin zum Radfahren.

Die Verbesserung der Lesetechnik wird zusätzlich von Lesetrainerinnen begleitet und unterstützt, die dankenswerterweise in ihrer Freizeit in die Schule kommen.



Auch die Ökologie wird in der Volksschule gelebt. So sind im heurigen Schuljahr wieder neue Energieschlaumeier ausgebildet worden. In Kooperation mit der Energie Steiermark und den Schulerhaltergemeinden wurde das Projekt zum wiederholten Male finanziell unterstützt.

Viele Aktivitäten und Projekte lockern den Schulalltag auf. Diese Aktionen sind seit kurzem auch auf der eigenen Schulhomepage nachzulesen.

[www.vskaindorf.at](http://www.vskaindorf.at)

## Kindergarten Auffen

Im Juni dieses Jahres fand unser alljährliches Sommerfest, diesmal am Großharter Naturteich, statt. Im Rahmen des Sommerfestes überraschten wir unsere Julia mit einem Baby Lied und wünschten ihr hiermit zum Abschied und für die Zeit als Mama viel Glück. Weitere Höhepunkte waren der Abschlussausflug in den Märchenwald Mühlgraben und die Verabschiedung der Schulanfänger mit einem Schultaschenfest.



In diesem Kindergartenjahr besuchen 20 Kinder den Kindergarten. Passend zu unserem heurigen Jahresthema „Kunterbunt und Kreativ“ konnten wir gleich die Erntedankkrone für unser erstes Fest – das Erntedankfest – basteln. Gleich darauf folgte das



Laternenfest. Nun dürfen wir die Kinder durch die spannendste Zeit im Jahr begleiten - das Warten auf das Christkind.

Somit wünschen wir allen Lesern ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

**Elisabeth und Stephanie**

Mit Anfang des Jahres wird Katharina Kölbl nach ihrer Karenz wieder in den Kindergarten zurückkehren. Wir freuen uns darauf!

## Seniorenbund Hartl-Kaindorf

Unsere Ortsgruppe mit ihren 131 Mitgliedern kann auf ein Jahr mit vielen Aktivitäten zurückblicken.

Es wurden wieder sehr schöne Ausflüge organisiert:

- Besichtigung des Osterhasenmarktes in Fischbach;
- Ausflug nach Weizberg und zum Apfelschlößl in Prebuch;
- Landeswandertag in die Ramsau
- Fahrt ins Vulkanland und Besichtigung der Schinkenerzeugung und des Bienengartens;
- Besichtigung Minimundus in Kärnten
- Landessenorenwahlfahrt nach Vorau

Mit unseren Mitarbeitern und der Gemeindevertretung haben wir auch heuer wieder alle Jubilare mit einem Geschenkkorb besucht und gratuliert. Aus der Gemeinde Hartl waren dies Maria Berner, Josef Strahlhofer (70 Jahre), Josefa Allmer, Friedrich Skabal, Peter Ober (75 Jahre), Rosa Pieber, und Johanna Heiling (80 Jahre)

Das Herbstkränzchen im Gasthof Gartlgruber im Oktober und die Adventfeier am 8. Dezember sind weitere Fixpunkte in unserem Jahresprogramm.

Im Winter treffen wir uns in den umliegenden Gasthäusern und Buschenschänken zum Kartenspielen und zum gemütlichen Zusammensitzen.

Weiters besuchen wir mit unseren Mitgliedern viele Tanzveranstaltungen der umliegenden Ortsgruppen.



*Johanna und Josef Heiling, Obfrau Margarete Puffing und Obm. Stv. Josef Knotz*

In diesem Jahr sind leider wieder 10 Mitglieder verstorben. Wir trauern um Hermann Grassl, Johanna Kanzian, Maria Greimel, Juliana Neuhauser, Juliana Plank, Rudolf Retter, Anna Gillich, Fritz Fuchs, Karl Lechner und Rosa Reichl. Wir werden den Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren. Ich wünsche allen unseren Mitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes Neues Jahr.

***Eure Obfrau Margareta Puffing***

## Erzbischof Dr. Franz Lackner

Anlässlich der 700 Jahr-Feier der Pfarre Kaindorf feierte Weihbischof Dr. Franz Lackner einen Jugendgottesdienst in der Engelskapelle. Weihbischof Dr. Franz Lackner betonte in seinen Worten, dass es Zeiten gibt, wo Menschen enger zusammen rücken, das sind manchmal auch Zeiten, in denen es uns



nicht so gut geht, Zeiten der Armut. Diese können uns aber auch verändern und den Blick wieder auf das Wesentliche ausrichten, auf den Frieden, der von Gott kommt. Jugendliche haben symbolisch dafür bei den Fürbitten Kerzen für die großen Sehnsüchte der Menschen entzündet.

Der Bürgermeister von Hartl, Hermann Grassl, bedankte sich bei Weihbischof Dr. Franz Lackner und allen, die zur Gestaltung beigetragen haben, besonders bei den Jugendlichen rund um Hans-Peter Spindler und Elisabeth Mauerhofer und beim Singkreis Hartl, der mit Liedern des Friedens die gemeinsame Feier abrundete. Die Gemeinde Hartl lud im Anschluss zur Agape und gemütlichem Zusammenstehen ein. In der Zwischenzeit wurde Dr. Lackner zum Erzbischof von Salzburg geweiht. Wir haben ihn als volksnahen Bischof kennengelernt, der gerne auf die Menschen zugeht und mit ihnen reden kann.

## Beihilfen- und Steuertipps

Wie alljährlich möchten wir auch dieses Jahr wieder einige Informationen über die möglichen Steuerrückvergütungen und Beihilfen geben. Bitte lesen Sie diese Zeilen genau durch, damit Sie kein Geld verschenken.

### Lehrlingsbeihilfe

Eltern von Lehrlingen können um eine Beihilfe beim Land Steiermark ansuchen, wenn das Familiennettoeinkommen von € 24.800,-- jährlich nicht überschritten wird.

Bei weiteren Kindern erhöht sich das Einkommen um € 1.500,-- je Kind. Die Nettolehrlingsentschädigung darf nicht höher als € 850,-- sein.

Die Höhe der Beihilfe beträgt zwischen € 70,-- und € 700,-- im Jahr je nach Einkommen.

Die Anträge müssen jährlich gestellt werden.

### Fahrtenbeihilfe für Lehrlinge

Das Finanzamt gewährt Lehrlingen, für die eine Familienbeihilfe bezogen wird, nach Ablauf des Kalenderjahres eine Fahrtenbeihilfe, wenn auf einer Strecke zwischen Wohnsitz und Ausbildungsstätte von mehr als 2 Kilometern kein zumutbares unentgeltliches Verkehrsmittel benutzt werden kann.

Derzeit beträgt die Beihilfe monatlich € 5,10 (bis 10 km) bzw. € 7,30 (über 10 km). Diese Beihilfe wird nur für 10 Monate ausbezahlt. Für die restlichen zwei Monate (Berufsschulzeit) kann um die Schulfahrtbeihilfe angesucht werden

### Schulfahrtbeihilfe

Das Finanzamt gewährt allen Schülern (auch Berufsschülern), für die eine Familienbeihilfe bezogen wird, nach Ablauf des Schuljahres eine Beihilfe, wenn auf einer Strecke von mehr als 2 Kilometern zwischen Wohnsitz und Schule kein zumutbares unentgeltliches Verkehrsmittel benutzt werden kann. Die Beihilfe beträgt zwischen € 4,40 bis € 39,40 pro Monat und hängt von der Länge des Schulweges und der Schulbesuchstage ab. Die Beihilfe wird auch für Teilstrecken gewährt (z.B. Privat-PKW bis zur Bushaltestelle).

### Negativsteuer + Pendlerzuschlag

Alle Arbeitnehmer, die im letzten Jahr **weniger als € 1.205,- brutto monatlich verdienen haben**, sollten unbedingt eine Arbeitnehmerveranlagung durchführen. Es werden 10 % der einbehaltenen Sozialversicherungsbeiträge bis zu einem Betrag von € 110,-- rückerstattet.

**Dies trifft vor allem auch bei Lehrlingen zu!**

Sollte sich der Alleinverdiener- bzw. Alleinerzieherabsetzbetrag aufgrund des niedrigen Einkommens nicht voll auswirken, erhält man bei der Arbeitnehmerveranlagung je nach Anzahl der Kinder zwischen € 474,-- (keine Kinder) bis € 889,-- (3 Kinder) vom Finanzamt zurück.

Zusätzlich gibt es noch einen **Pendlerzuschlag**, wenn sie **weiter als 2 km zur Arbeitsstätte haben und kein öffentliches Verkehrsmittel benützen können**. Dieser Zuschlag kann **ab dem Jahr 2013 bis zu € 400,-- betragen**. Hinzu kommt dieses Jahr auch noch der **Pendler-Euro für jeden Kilometer des Hin- und Rückweges**.

### Mehrkindzuschlag

Ein Mehrkindzuschlag steht all jenen zu, die im Jahr für mindestens drei Kinder die Familienbeihilfe bezogen haben. Der Mehrkindzuschlag beträgt **€ 240,-- jährlich für das dritte und jedes weitere Kind**. Dieser Zuschlag kann grundsätzlich nur vom Familienbeihilfenbezieher beantragt werden.

### Alleinverdiener-absetzbetrag und Kinderzuschlag

Alleinverdiener (Ehepaare und Lebensgemeinschaften) bzw. Alleinerzieher mit Kindern erhalten seit dem Jahr 2004 neben dem Absetzbetrag von € 364,-- zusätzlich noch Kinderzuschläge ausbezahlt. Für das erste Kind € 130,--, für das zweite Kind € 175,-- und für jedes weitere Kind € 220,-. Die Einkommensgrenze für den Zuverdienst des Partners beträgt seit dem Jahr 2004 € 6.000,--. **Nicht als Einkommen gerechnet werden die Familienbeihilfe, das**

## Kindergeld, das Arbeitslosengeld und die Notstandshilfe.

Alle Alleinverdiener und Alleinerzieher, welche keine steuerpflichtigen Einkommen erzielen und mind. ein Kind haben, können beim Finanzamt einen Antrag auf Rückerstattung des Alleinverdiener- bzw. Alleinerzieherabsetzbetrages von € 364,-- jährlich zuzüglich der Kinderzuschläge ansuchen. Dies gilt vorwiegend für Landwirte, alleinerziehende Mütter mit Kinderbetreuungsgeld sowie alleinstehende Hausfrauen.

## Arbeitnehmerveranlagung

Eine Arbeitnehmerveranlagung soll unbedingt jeder Arbeitnehmer machen, der Kinder hat und/oder Sonderausgaben, Kinderbetreuungskosten, außergewöhnliche Belastungen oder Werbungskosten abschreiben will, während des Jahres den Arbeitgeber gewechselt hat und Bezüge vom Arbeitsamt oder der Gebietskrankenkasse erhalten hat.

Weiters auch, wenn man den Alleinverdiener- bzw. Alleinerzieherabsetzbetrag nachträglich berücksichtigt haben will und wenn man im Jahr für insgesamt mindestens drei Kinder Familienbeihilfe bezogen hat. Seit 2012 kann man Kirchenbeiträge bis zu € 400,-- jährlich als Sonderausgaben absetzen.

**Der Antrag für das Jahr 2008 kann noch bis spätestens 31.12.2013 beim Finanzamt eingebracht werden.**

**Viele Infos auch unter [www.arbeiterkammer.at](http://www.arbeiterkammer.at)!**

## Kinderbetreuungs-kosten absetzen

Die Kosten für die Betreuung von Kindern bis zum 10. Lebensjahr können seit 1. Jänner 2009 bis höchstens € 2.300,-- pro Kind und Kalenderjahr als außergewöhnliche Belastung geltend gemacht werden.

Dazu zählen die Kosten für die Betreuung des Kindes in Kindergärten, Kinderkrippen, Internat oder bei Tagesmüttern. Kosten für die Verpflegung sind nicht absetzbar. Dies betrifft auch den wieder eingeführten sozial gestaffelten Kindergartenbeitrag.

## Sonderausgaben:

Lebensversicherungen, die vor dem 31. Mai 1996 abgeschlossen wurden, können abgesetzt werden, Lebensversicherungen ab 1. Juni 1996 können nur mehr dann abgesetzt werden, wenn eine auf Lebensdauer zahlbare Rente vereinbart worden ist; Kranken- und Unfallversicherungen.

Kosten für die Errichtung von Eigenheimen bzw. Beiträge an Wohnbaugenossenschaften; Wohnbaudarlehensrückzahlungen; Wohnhaussanierungs- und Herstellungskosten (Austausch von Fenster und Türen, des Daches, des Dachstuhls, von Elektroinstallationen, den Austausch und die Errichtung von Gas-, Wasser- oder Heizungsinstallationen, der nachträgliche Anschluss an Wasserleitung, Kanal, Strom und Gas sowie die Erhöhung des Wärmeschutzes von Außenwänden). Für all diese Arbeiten müssen jedoch Firmenrechnungen vorgelegt werden, worauf auch die Arbeitszeit ausgewiesen ist.

Ankauf von Genussscheinen und jungen Aktien.

**Werbungskosten:** Pendlerpauschale (wenn nicht beim Arbeitgeber beantragt), Gewerkschaftsbeiträge, Betriebsratsumlage.

**Außergewöhnliche Belastungen:** Krankheitskosten (z.B. Zahnersatz, Diätverpflegung, Selbstbehalt, usw.), Berufsausbildung des Kindes außerhalb des Wohnortes, Begräbniskosten, usw.

**Etwa 180.000 Steirer verzichten auf die Beantragung der Arbeitnehmerveranlagung und schenken so dem Finanzminister etwa 40 Millionen Euro jährlich!!!**

## Kinderfreibetrag

Ab 2009 kann im Zuge der Arbeitnehmerveranlagung ein Kinderfreibetrag von € 220,-- im Jahr geltend gemacht werden. Sind beide Elternteile berufstätig beträgt dieser für jeden Elternteil € 132,-- pro Kind und Jahr. Dieser Betrag ist keine Transferleistung, sondern vermindert die Lohnsteuerbemessungsgrundlage und kann bis zu € 79,-- Steuerersparnis bringen.

## Pendlerbeihilfe

Alle Arbeitnehmer, die weiter als 25 km zu ihrer Arbeitsstätte fahren müssen und nicht mehr als € 29.715,-- brutto im Jahr verdienen haben, können um diese Beihilfe ansuchen. Pro Kind erhöht sich die Einkommensgrenze um jeweils € 2.972,--.

Die Pendlerbeihilfe beträgt je nach Entfernung und Einkommen **zwischen € 92,-- und € 389,-- jährlich**. Der Antrag für das Jahr 2012 kann noch bis 31.12.2013 gestellt werden. Anträge liegen im Gemeindeamt auf oder können im Internet abgerufen werden.

## Gebührenfreiheit bis zum 2. Lebensjahr

Seit 1. Jänner 2008 sind für Dokumente (Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Reisedokument), welche bis zur Vollendung des 2. Lebensjahres des Kindes ausgestellt werden, von sämtlichen Bundesgebühren befreit.

Es wäre sehr sinnvoll, bereits jetzt einen Staatsbürgerschaftsnachweis zu beantragen. Die Kostenersparnis beträgt hier € 43,30. Den Staatsbürgerschaftsnachweis erhält man im Gemeindeamt Kaindorf, Tel.: 03334/2208, Amtsstunden Montag - Freitag 7.00-12.00 und 13.00-17.00 Uhr.

Mitzunehmen sind die Geburtsurkunde und die Meldebestätigung des Kindes sowie die Heiratsurkunde und die Staatsbürgerschaftsnachweise der Eltern

**Bei der Beantragung all dieser Beihilfen ist Ihnen das Gemeindeamt gerne behilflich!**

## Zuschuss zum PKW Sicherheitstraining

Als Beitrag zur Verkehrssicherheit gewährt die Gemeinde Hartl nach Ableistung des PKW-Fahrsicherheitstrainings allen Jugendlichen einen **Zuschuss von 109,- Euro**.

Der Zuschuss ist im Gemeindeamt zu beantragen. Vorzulegen ist der Einzahlungsnachweis der Trainingskosten.

## Jetzt beantragen: Bares Geld für AK-Mitglieder AK SCHUL- UND STUDIENBEIHILFE

für das Schul- bzw. Studienjahr 2013/14

€ 200,-- Schulbeihilfe

€ 240,-- Studienbeihilfe

Die Arbeiterkammer unterstützt Arbeitnehmer/innen und deren Kinder mit geringerem Familieneinkommen durch diese besondere Förderung.

**Einreichfrist: 31. März 2014** (Datum des Poststempels)

### Voraussetzungen:

#### 1. Mitgliedschaft zur Arbeiterkammer Steiermark

Arbeiter oder Angestellte, ASVG-Pensionisten, Arbeitslose, die vorher AK-umlagepflichtig waren (Bei Alleinerzieher/innen Mitgliedschaft des Elternteils, bei dem der Schüler/Student gemeldet ist) und Schüler/innen und Student/innen, die selbst in der Steiermark mind. 1 Jahr durchgehend arbeiterkammerumlagepflichtig sind oder waren.

#### 2. Besuch einer Schule, Universität, Fachhochschule oder Akademie als ordentlicher Student bzw. Schüler

(Antrag möglich ab der 9. Schulstufe, nicht für Berufsschulen)

#### Wie und wo stellt man den Antrag?

Die Antragsformulare können in jeder Außenstelle der steirischen Arbeiterkammer sowie in der Zentrale der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Steiermark in Graz, Hans-Resel-Gasse 8 – 14, 8020 Graz, abgeholt bzw. angefordert werden:

Tel.: 05/7799/2351 bzw. 2731, FAX: 2353

Per E-Mail: [bjb@akstmk.at](mailto:bjb@akstmk.at)

Die Richtlinien für die Vergabe und das Antragsformular auch zum downloaden unter:

[http://media.arbeiterkammer.at/stmk/bildung/2013\\_14\\_Schulbeihilfe\\_ANTRAG.pdf](http://media.arbeiterkammer.at/stmk/bildung/2013_14_Schulbeihilfe_ANTRAG.pdf)

[http://media.arbeiterkammer.at/stmk/bildung/2013\\_14\\_Studienbeihilfe\\_ANTRAG.pdf](http://media.arbeiterkammer.at/stmk/bildung/2013_14_Studienbeihilfe_ANTRAG.pdf)

Bitte beantragen Sie rechtzeitig die Beihilfe für das Schuljahr 2013/14 (**Einreichfrist: 31. März 2014**)

## Beihilfen für Schulschikurse und Schullandwochen

Die Gemeinde Hartl gewährt nach wie vor einen Zuschuss für Schulschikurse und Schullandwochen. Diese Beihilfe beträgt seit 1.1.2005 € 25,-- je Schulveranstaltung.

**Soweit die Schule nicht direkt um diesen Zuschuss ansucht, müssen die Eltern den Beitrag im Gemeindeamt beantragen.**

## LFI Kurse 2013

**Do, 16.01.2014** -  
„Kulinarische Mitbringsel“ -  
Hauptschule Kaindorf,  
18.00 Uhr

**Do, 6.3.2014** -  
„Hochbeet - Garteln in  
Augenhöhe“ -  
GH. Salchinger, Maria Fieberbründl,  
18.00 Uhr

**Die, 18.3.2014** -  
„Dekoration für Haus & Hof -  
Ostern“ -  
Gemeindeamt Tiefenbach,  
18.00 Uhr

## Direktförderung von modernen Holzheizungen



### Förderung des Umweltlandesfonds - Land Steiermark

Die Antragstellung muss **VOR** der Investition bei den beauftragten Einreichstellen, z.B. Regionalenergie Stmk. erfolgen.

Förderungen:

max. **1.100,-** für Scheitholzgebläsekessel

max. **1.400,-** für Pellets- und Hackgutzentralheizungen

### Förderung der Gemeinde Hartl

Antragstellung im Gemeindeamt mit positivem Bescheid des Landes Steiermark.

Förderungen:

60 % der Landesförderung, max. **660,-** für Scheitholzgebläsekessel

60 % der Landesförderung, max. **840,-** für Pellets- und Hackgutzentralheizungen

## Förderung von Photovoltaik, Solarenergie und Erdwärme

Genauere Richtlinien zur Landesförderung von Solar- und Photovoltaikanlagen und Formulare finden sie auf der Homepage des Landes Steiermark unter [www.technik.steiermark.at](http://www.technik.steiermark.at) - - Ökoförderungen.

Die Förderung der Gemeinde für Solaranlagen beträgt 60% der zugesicherten Landesförderung.

Photovoltaikanlagen werden mit **€ 225,-/kW**, max. jedoch 5 kW/Haus bzw. Objekt, gefördert.

Erdwärme wird von der Gemeinde Hartl mit einem Pauschalbetrag von **€ 700,-** gefördert.



### Jugendschutzgesetz NEU

Seit 1. Oktober 2013 gilt in der Steiermark ein neues Jugendschutzgesetz. Ziel des Gesetzes ist es, Kinder und Jugendliche vor Gefahren und Einflüssen zu schützen, die sich nachteilig auf sie auswirken. Kernaufgabe des Gesetzes ist es daher, die Eigenverantwortung der Jugendlichen zu fördern und zu unterstützen. Gleichzeitig ist ein starkes Bewusstsein für die Verantwortung der Eltern und Erwachsenen erforderlich.

Die gesetzlichen Ausgehzeiten für Jugendliche:

< 14. Lebensjahr: 21.00 Uhr

< 16. Lebensjahr: 23.00 Uhr

> 16. Lebensjahr: unbegrenzt – jedoch:

Festlegung durch Eltern/Erziehungsberechtigte

### Bereits 36 Photovoltaikanlagen mit 481 kW errichtet

In der Gemeinde Hartl wurden bereits 36 PV-Anlagen mit 481 kW Anschlußwert errichtet. Dies bringt einen jährlichen Stromertrag von 530.000 Kilowattstunden - das entspricht einem Verbrauch von 150 durchschnittlichen Wohnhäusern. Insgesamt hat die Gemeinden zu diesen Anlagen einen Zuschuß von **€ 51.953,-** geleistet.

## Eltern-Kind-Treffen in Hartl



Sonja Mausser und Irene Strahlhofer laden auch im Jahr 2014 wieder alle Eltern mit ihren Kindern von 0-3 Jahren zu einem monatlichen Eltern-Kind-Treffen ein.

**Wann: Jeden 1. Donnerstag im Monat von 9.00 – 11.00 Uhr im Gemeindeamt Hartl**  
beginnend am **9. Jänner 2014**

Mitzubringen sind: Decke bzw. Matte,  
Lieblingsspielzeug

Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Auf euer Kommen freuen sich:

Sonja Mausser mit Raffael (0664/5256797) und  
Irene Strahlhofer mit Ina (0664/5187818)



## 2-Tages Schiausflug Flachau - Flachauwinkl

**Samstag, 18. Jänner 2014 - Sonntag, 19. Jänner 2014**

Abfahrt: 5 Uhr - Gewerbestraße Hartl

Erwachsene:	130,-- Euro
Jugend:	110,-- Euro (Geb.jahr 1995, 1996 und 1997)
Kinder:	90,-- Euro (Geb.jahr 1998-2007)

Leistungen: Busfahrt, 2-Tages-Liftkarte, 1x Abendessen, Nächtigung (Mehrbettzimmer), Frühstück

Anmeldungen nur bei einer Anzahlung von mind. € 50,-- bei GR. Ing. Andreas Weber 0664/39 08 474

Für Unfälle oder Diebstähle übernimmt der Veranstalter keine Haftung. Eltern haften für ihre Kinder. Personen unter 18 Jahren brauchen eine Begleitperson.

## 60+ Seniorentaining im Gemeindeamt



Seit Anfang November findet im Gemeindeamt Hartl wieder das 60+Aktivtraining für SeniorInnen statt. Mit viel Elan und Begeisterung ging es dann gleich los mit Gedächtnistraining, Bewegung, Tanzen, Singen, Kommunikation und viel Spaß. Auch zu Hause wird aktiv geübt und sich fit gehalten, denn jeder will auch im hohen Alter noch aktiv und gesund am Leben teilhaben. Über so eine positive Einstellung zum Leben und über so aktive und lebensfreudige +60iger kann man sich nur freuen und stolz darauf sein. Eine Teilnahme am 60+Aktivtraining ist jederzeit möglich.

## Erfolge 2013

Wir gratulieren ...

**Christina Allmer**  
**Doris Grassl**  
**Dominik Janisch**



Christine Allmer, Doris Grassl (bei mit ausgezeichnetem Erfolg) und Dominik Janisch haben die Matura an der HAK Hartberg erfolgreich bestanden.

### Florian Grassl



Florian Grassl hat berufsbegleitend das Fachhochschulstudium in der Fachrichtung Gebäudetechnik mit dem Titel „**Diplomingenieur (FH)**“ mit sehr gutem Erfolg abgeschlossen.



### „Der Schmiergeld-Hansl“

Auf eine unterhaltsame Komödie lädt Sie die aus der Landjugend entstandene Theatergruppe „Theater STERZ“ nach den Weihnachtsfeiertagen ein.

<b>Samstag</b>	<b>28. Dezember 2013</b>	<b>19.30</b>
Sonntag	29. Dezember 2013	17.00
Mittwoch	1. Jänner 2014	17.00
Samstag	4. Jänner 2014	19.30
Sonntag	5. Jänner 2014	15,00
Samstag	11. Jänner 2014	19.30

#### Kulturhaus Kaindorf

Kartenvorverkauf und Platzreservierung:  
Kaufhaus Karl Scheiblhofner oder unter der Tel. Nr.  
0699 1131 3177 oder per  
e-mail: [karten@theatersterz.at](mailto:karten@theatersterz.at)

### Gerald Richter



Gerald Richter hat nach dem Bachelorstudium an der Karl-Franzens-Universität Graz in Molekularbiologie bereits im Jahr 2012 das Studium der Biotechnologie an der Technischen Universität Graz mit dem Titel „**Diplomingenieur**“ abgeschlossen.

**Wir veröffentlichen gerne Lehr-, Schul- bzw. Studienabschlüsse und besondere Auszeichnungen.  
Bitte im Gemeindeamt mit Foto melden.**

## Kinderaktivitäten 2013



**Osternestersuchen**



**Müllsammeln in Hartl**

Auch heuer gab es im Laufe des Jahres wieder eine Menge an Aktivitäten für unsere Kinder. Am Ostersonntag fand das alljährliche Osternestsuchen statt. Weiter ging es dann mit der Müllsammelaktion der Kinder, bei welchem erfreulicherweise immer sehr viele, fleißige Sammler teilnehmen. Im Mai fand der Radwandertag statt, der uns heuer nach Hofkirchen zum Ökoregionsfest und anschließend über Herberstein nach Blaindorf führte. Im Sommer wurde von der Gemeinde gemeinsam mit dem Tennisverein ein Tenniskurs für unsere jungen Gemeindebewohner angeboten. Den Abschluss der Kinderaktivitäten bildete im August der Kinderausflug nach Schönbrunn. Ein weiteres Highlight war heuer das Beach-Volleyballturnier mit Ex-Sturm-Fußballer Mario Haas.



**Tenniskurs**



**Kinderausflug**



**Beach-Volleyball** mit Mario Haas,  
Andreas Weber und Markus Spindler



**Radwandertag**

## Hochzeiten 2013



Schirnhofner Maria & Berner Siegfried  
Juli 2013



Völker Elisabeth & Rechberger Roman  
Juni 2013



Mausser Sonja & Nistelberger Richard  
Oktober 2013



Edlinger Viktoria & Muhr Patrick  
Juni 2013

## Goldene Hochzeit



Baumgartner Elfriede & Hermann  
Mai 2013

**Wir gratulieren recht herzlich!**

# Geburtstagsjubilare 2013



**Nistelberger  
Theresia**



**Höfler  
Maria**



**Kurz  
Ernestine**



**Pamstl  
Theresia**

**95. Geburtstag**  
Nistelberger Theresia

**90. Geburtstag**  
Höfler Maria

**85. Geburtstag**  
Kurz Ernestine  
Pamstl Theresia



**Pieber  
Rosa**



**Heiling  
Johanna**



**Kirchengast  
Paula**



**Reisinger  
Josef**

**80. Geburtstag**  
Pieber Rosa  
Herbst Erich  
Heiling Johanna  
Kirchengast Paula  
Reisinger Josef  
Grüner Maria



**Grüner  
Maria**



**Pack  
Aloisia**



**Jagerhofer  
Maria**



**Piber  
Edeltrude**

**75. Geburtstag**  
Pack Aloisia  
Jagerhofer Maria  
Piber Edeltrude  
Bruchmann Adolf  
Allmer Josefa  
Skabal Friedrich  
Gollner Viktoria  
Ober Peter



**Bruchmann  
Adolf**



**Allmer  
Josefa**



**Skabal  
Friedrich**



**Gollner  
Viktoria**

**70. Geburtstag**  
Berner Maria  
Laglbauer Josef  
Seitz Johann  
Strahlhofer Josef  
Kropf Balthasar



**Ober  
Peter**



**Berner  
Maria**



**Laglbauer  
Josef**



**Seitz  
Johann**



**Strahlhofer  
Josef**



**Kropf  
Balthasar**

## Adventfeier in der Engelskapelle



Auch heuer folgten am 8. Dezember viele Gemeindeglieder der Einladung zur Adventfeier des Singkreises. Mit Laternen und Fackeln wurde zur Engelskapelle gebetet. Bei der Adventfeier wurden wir wieder mit Weihnachtsliedern und Gedanken zum Thema Hoffnung auf Weihnachten eingestimmt.

Ein herzliches Danke an Frau Gertraud Strahlhofer, an Herrn Pfarrer Pater Josef für die Mitgestaltung der Feier, sowie an Heiling Günter, die Firmlinge und Erstkommunionkinder für die Gestaltung der Adventfeier. Die Firmgruppe hat auch heuer wieder den Adventkranz in der Engelskapelle zur Verfügung gestellt. Nach der Adventfeier ist der Abend im Bauhof bei Mehlspeisen und Glühwein gemütlich ausge-

klungen. Das Reinertragnis dieses Abends wird dem sozialen Projekt von Pater Josef zur Verfügung gestellt.

## Friedenslicht in der Engelskapelle

Die Feuerwehrjugend von Kaindorf wird auch heuer wieder das Friedenslicht in unsere Kapelle bringen.

**Montag, 23. Dezember 2013  
ca. 19.30 Uhr**

Auch am Heiligen Abend kann das Friedenslicht in der Engelskapelle abgeholt werden.



## Wir trauern um



Wagner Franz, 89 Jahre  
Groller Rosa, 90 Jahre  
Grassl Hermann, 87 Jahre  
Bruchmann Johann, 84 Jahre  
Allmer Manfred, 45 Jahre  
Stuhlhofer Eduard, 77 Jahre



Ein herzliches Dankeschön Frau Erna Grabner für einen Teil der Fotos in dieser Ausgabe

## Preisschnapsen der ÖVP Hartl



Die Gewinner des Damenpreisschnapsens 2012  
Margit Peinsipp (2. Platz), GR. Sandra Baumgartner  
(1. u. 3. Platz), Heidelinde Hörzer (4. Platz)



Die Gewinner des Herrenpreisschnapsens 2012:  
v.l.: Grassl Hermann, Kohl Johann (4. Platz), Mauerhofer  
Hannes (3. Platz), Pack Herbert (1. u. 2. Platz), Pußwald  
Franz (Organisation)

## Fuchs Roswitha ÖKB-Bezirkssiegerin

Fuchs Roswitha aus Nörning wurde bereits zum 4. mal Bezirksmeisterin des Bezirkes Hartberg im ÖKB - Bezirkscup im Zimmengewehrschießen. Nach den Erfolgen in den vergangenen drei Jahren, konnte sie auch heuer wieder ihrer Favoritenrolle gerecht werden, und gewann eindrucksvoll diesen gut besetzten Wettbewerb.

Beim Schlußbewerb gewann Roswitha Fuchs auch das Finalschießen, zudem nur die 8 besten Schützen des Jahres zugelassen sind.

**Damen**

**Hartler Preisschnapsen**

**Samstag, 28. Dez. 2013**  
**Gasthaus Koch**

Preis € 2,50    Beginn 14:30 Uhr

Diese Karte verliert um  
15:30 Uhr ihre Gültigkeit

Teilnahmekarte Nr. \_\_\_\_\_

*Viel Erfolg wünscht die ÖVP Hartl!*



## Sprechtage 2014

Sozialversicherung  
der Bauern

Bezirksbauernkammer  
Hartberg  
jeweils von 8 - 12 Uhr

07. Jänner	01. Juli
15. Jänner	16. Juli
04. Feber	05. August
19. Feber	20. August
04. März	02. September
19. März	17. September
01. April	07. Oktober
16. April	15. Oktober
06. Mai	04. November
21. Mai	19. November
03. Juni	02. Dezember
18. Juni	17. Dezember

## Zeckenschutz- impfung SV der Bauern

Termin 1: Mi, 12.02.2014  
Termin 2: Mi, 12.03.2014  
Termin 3: Mi, 09.04.2014

jeweils von 12.00-14.00 Uhr  
und von 14.30 - 16.30 Uhr

in der  
Bezirksbauernkammer  
Hartberg

Impressum:  
Eigentümer und Herausgeber:  
Gemeinde Hartl, 8224 Hartl 185  
Texte und Gestaltung:  
Bgm. Hermann Grassl, GR. Franz  
Pußwald und Daniela Fink  
Fotos  
Gemeinde Hartl, Erna Grabner  
und private Fotos  
Druck: Karl Scheibhofer

## Gemeinsame Zeitung Hartl-Großhart-Teifenbach

Die Gemeinden Großhart, Hartl und Tiefenbach werden im nächsten Jahr ihre bestehende Gemeindezeitung in eine gemeinsame Zeitung einbringen. Damit sollen die Informationen der einzelnen Gemeinden zukünftig allen BürgerInnen der Großgemeinde weitergegeben werden. Die Zeitung wird 4 mal pro Jahr erscheinen und 900 Haushalten zugestellt werden.

Wir laden alle Firmen ein, die Zeitung als Werbemedium zu nutzen. Es ist ja nachgewiesen, dass die Gemeindezeitung am häufigsten und genauesten aller Medien gelesen werden.

**3 Gemeinden** ➔ **1 Zukunft**  
Großhart Hartl Tiefenbach

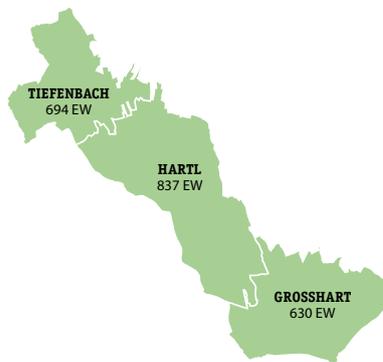
## Anzeigentarifblatt

### Unsere aktuellen Tarife für Anzeigenschaltungen

#### Unsere Gemeindezeitung

Die neue Gemeindezeitung ist eine Regionszeitung der Gemeinden Großhart, Hartl und Tiefenbach.

Die Zeitung erscheint 4 mal pro Jahr (März, Juni, September und Dezember). Als amtliche Mitteilung ergeht sie ausnahmslos an jeden Haushalt der drei Gemeinden. Die Gesamtauflage beträgt 900 Stück. Die Produktion erfolgt mit ökologischen Farben auf einem ungebleichten Umweltschutzpapier. Das Redaktionsteam besteht aus Mitarbeitern aller drei Gemeinden.



#### Preisliste für Inserate

Inserat	Breite x Höhe (in mm)	Netto-Preis	Nachlass *)
1/1	190 x 260	EUR 160,-	-10%
1/2	190 x 127,5 / 92,5 x 260	EUR 110,-	-10%
1/3	60 x 260 / 190 x 80	EUR 70,-	-10%
1/6	60 x 127,5	EUR 40,-	-10%
Spalte 60	60 x 60	EUR 20,-	-10%
Spalte 30	60 x 30	EUR 15,-	-10%

Alle Preise verstehen sich zusätzlich 5% Werbeabgabe und 20% MwSt.  
10% Nachlass bei einer Fixbuchung von mindestens 4 Schaltungen.

1/1 190 x 260	1/2 190 x 127,5	1/2 92,5 x 260	1/3 190 x 84
1/3 60 x 260	1/6 60 x 127,5	Spalte 60 60 x 60	Spalte 30 60 x 30

#### Kontakte

**Großhart**  
Tel: 03333/2875  
gde@grosshart.steiermark.at

**Hartl**  
Tel: 03334/2522  
gde@hartl.steiermark.at

**Tiefenbach**  
Tel: 03334/2285  
office@tiefenbach.at

# Unsere jüngsten Gemeindeglieder



**Haubenhofer Julian**  
Hartl 99, Mai 2013



**Riegebauer Carina**  
Hartl 195, März 2013



**Stelzer Valentina**  
Hartl 125, März 2013



**Kumpitsch Leah Vanessa**  
Hartl 4, Februar 2013



**Weber Josef,**  
Hartl 123, Dezember 2012

Geburten 12/2013:  
**Kratzer Patrick**  
**Lang Manuel**  
(Fotos gibt es in der  
nächsten Ausgabe)



**Peinsipp Tobias**  
Hartl 146, November 2012